

VORLESUNGSREIHE

Gleichzeitig gerecht und ungerecht?

PD Dr. Peter Kirchschläger, Luzern

23. SEPTEMBER 2014

18.15 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 5

Öffentliche Vorlesungsreihe <Gerechtigkeit>:

Gleichzeitig gerecht und ungerecht?

Peter G. Kirchschläger trägt zum Thema ‚Gleichzeitig gerecht und ungerecht? Omni-dynamisch soziale Gerechtigkeit als Lösungsansatz‘ vor. Er geht davon aus, dass im gegenwärtigen Diskurs über Gerechtigkeit unterschiedliche Gerechtigkeitsbegriffe zur Diskussion stehen. Beispielsweise kommt man zu unterschiedlichen Ergebnissen, beurteilt man eine Situation aus einer Perspektive der Tauschgerechtigkeit oder aus einem Blickwinkel der Verteilungsgerechtigkeit, was eine Herausforderung darstellt. Hinzu kommt die Kritik von Gleichheitsvorstellungen. Beides legt eine sozialethische Auseinandersetzung mit der konzeptionellen Weite und Tiefe der Gerechtigkeit nahe. Dabei wird ein omni-dynamisch soziales Gerechtigkeitsverständnis zur Diskussion gestellt.

**PD Dr. Peter Kirchschläger, Pädagogische Hochschule Luzern /
Theologische Hochschule Chur / Universität Fribourg**

Peter G. Kirchschläger studierte Theologie, Judaistik und Philosophie in Luzern, Rom (Gregoriana) und Jerusalem (2001: Lizenziat an der Universität Luzern) und Philosophie, Religionswissenschaften und Politikwissenschaften in Zürich (2003: Lizenziat an der Universität Zürich). Von 2004-2008 arbeitete er an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich im Rahmen eines Forschungsprojekts des Schweizerischen Nationalfonds und wurde dort 2008 promoviert. Von 2005-2006 nahm er einen Forschungsaufenthalt an der University of Chicago Divinity School (USA) mit einem Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds, der Schweizerischen Studienstiftung und der Otto-Herz-Studienstiftung wahr. 2012 erfolgte die Habilitation an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg in Theologischer Ethik mit Schwerpunkt Sozialethik. Seit 2007 ist er Co-Gründer und Co-Leiter des Zentrums für Menschenrechtsbildung (ZMRB) der Pädagogischen Hochschule Luzern, seit 2011 Lehrstuhlinhaber an der Theologischen Hochschule Chur, seit 2011 Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR), seit 2013 Forschungsdekan der Theologischen Hochschule Chur, seit 2013 Fellow am Raoul Wallenberg Institute of Human Rights and Humanitarian Law und seit 2014 Research Fellow an der University of the Free State, Bloemfontein, Südafrika. 2013 war er Visiting Scholar an der University of Technology Sydney und 2013/14 Gastprofessor an der Katholischen Universität Leuven.

Sie sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang W. Müller, Koordination: Dr. Franc Wagner

Die Vorlesungsreihe wird unterstützt vom Schweizerischen Katholischen Volksverein. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.